

	<p>Objekt: Amblada</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18217106</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Münze verweisen die Bürger von Amblada auf ihre Abstammung von den Spartanern. Der Stolz auf diese Herkunft läßt sich auch in Sagalassos finden.

Vorderseite: Drapierte Büste des Philippus II. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Nemesis steht frontal in einem langen, gegürteten Gewand, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält den r. Arm vor dem Körper angewinkelt, die l. Hand weist auf ein am Boden stehendes Rad. Unten die Weltkugel.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.37 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 2 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	247-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Amblada
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Marcus Iulius Severus Philippus Caesar (Philippus II.)  
(237-249)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- BMC Pisidia 173 Nr. 3..
- H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens I. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977) 62 Nr. 166 (dieses Stück, datiert 247-249 n. Chr.).